

Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

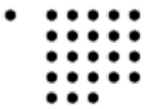
Institut für Informationswissenschaft
Institute of Information Science

ZBIW.
Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung

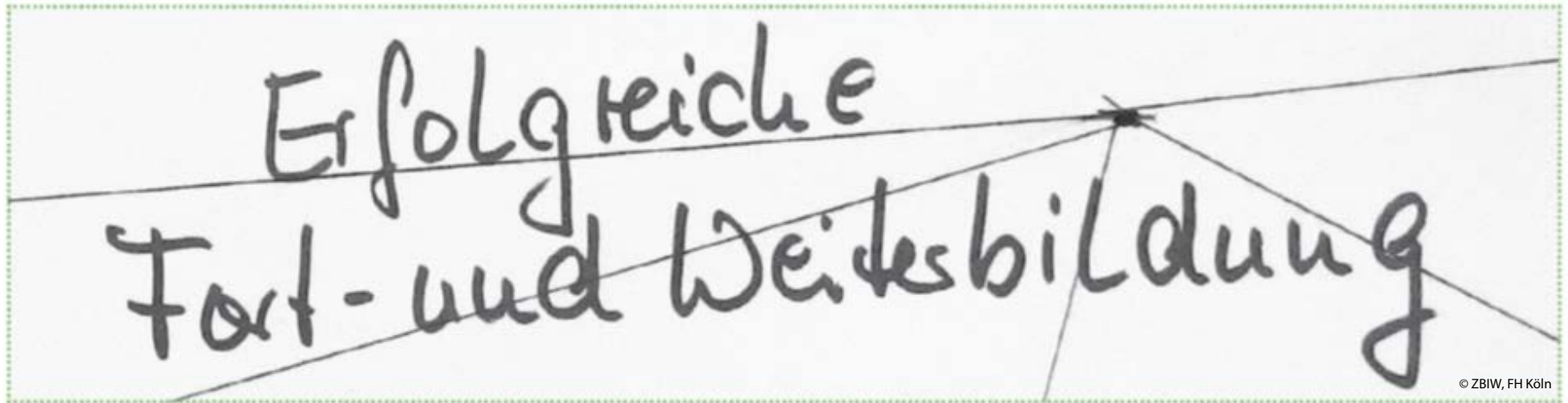
Orientiert an Lernergebnissen

Fort- und Weiterbildung des ZBIW

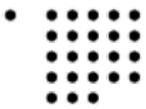
103. Bibliothekartag, Bremen
Rita Höft, ZBIW der Fachhochschule Köln



ZBIW – Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung

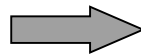


- Hochschulniveau: inhaltlich, didaktisch und methodisch
- valide Informationen
- innovative Erkenntnisse
- neue Tools
- Learning Outcomes



Von Lernzielen zu Lernergebnissen Vom Input zum Outcome

Lernziel



Lehrendenperspektive

Welche Inhalte werden gelernt?

Dozentengesteuerte Wissensvermittlung

Lernergebnis



Teilnehmerperspektive

Was können Teilnehmer nach einem Weiterbildungsprozess?

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen

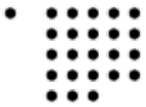
am Ende eines Lernprozesses



Lernergebnisse...

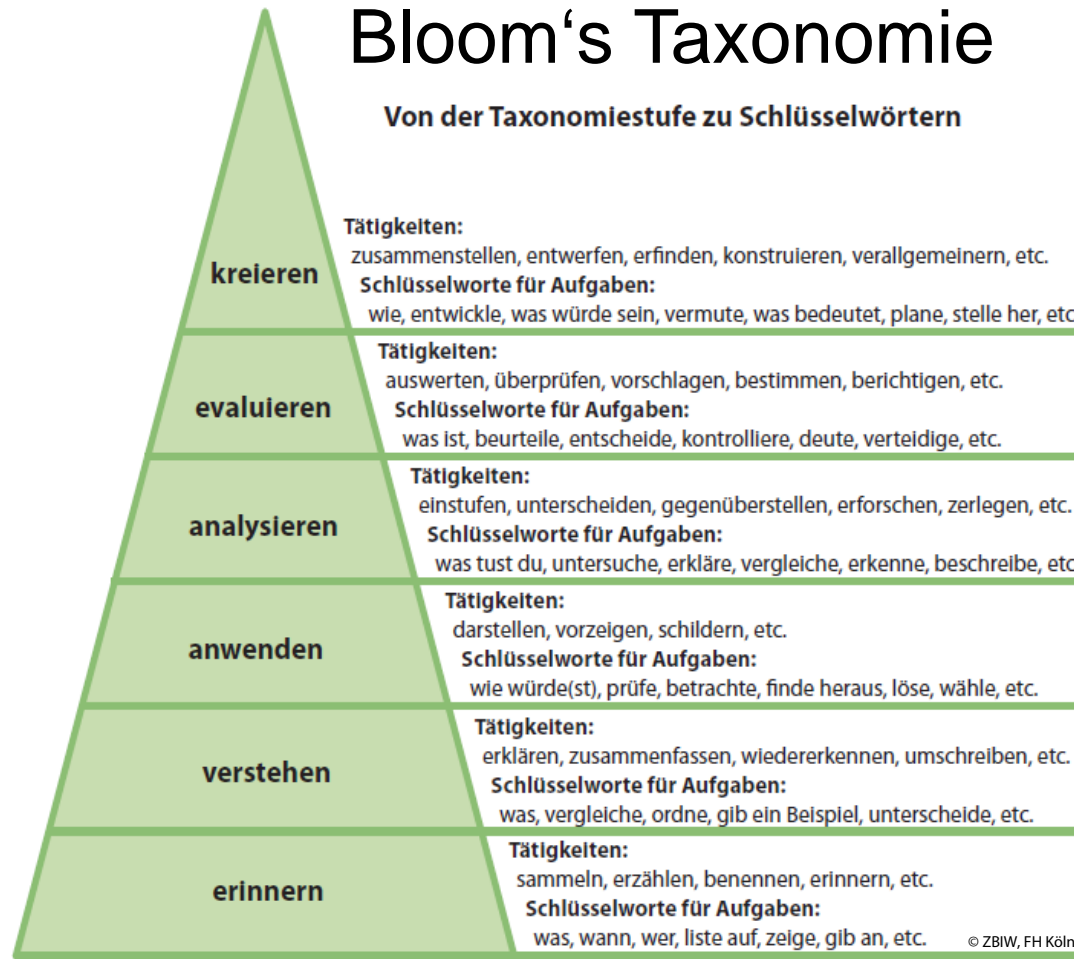
- beschreiben Kompetenzen ergebnisorientiert,
- benennen überprüfbare und konkrete Leistungen, die nach Abschluss des Lernprozesses erworben werden,
- definieren den Minimalstandard der erwarteten Leistungen: Verstehen, Transfer, Anwendung,
- werden als „can-do“-Aussagen formuliert.

(s.a. Ruschin, Sylvia: Orientiert an Kompetenzen und Lernergebnissen. In: Jahresbericht des ZBIW 2013, S. 36 - 39)



Bloom's Taxonomie

Von der Taxonomiestufe zu Schlüsselwörtern

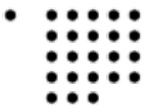


(Taxonomiestufen nach Bloom, eigene Darstellung nach Lernatelier Züri Unterland o.J. In: Jahresbericht des ZBIW 2013, S. 43)



Lernergebnisse ...

- verwenden aktive Verben,
- klare und zweifelsfreie Begriffe,
- sind überprüfbar, beurteilbar, feststellbar,
- sollten kurz, prägnant und einfach sein.



Weiterbildungsprogramm

Stand 2013

für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen

Lernziel

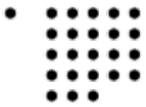
Die Teilnehmenden lernen die juristischen Hintergründe für bibliothekarische Alltagsprobleme kennen und entwickeln ein Gespür für den korrekten Umgang mit juristischen Stolperfallen.

Lernziel

Die Teilnehmenden kennen die wesentlichen Grundprinzipien von RDA. Sie sind über den aktuellen Stand der Planungen und die weiteren Arbeitsschritte zur Einführung des neuen Standards für die Formalerschließung informiert.

Lernziel

Die Teilnehmenden erfahren, warum Wissensmanagement in Bibliotheken wichtig ist, welche Instrumente in Frage kommen, welche Probleme bestehen und welche Programme als Lösung geeignet sind.

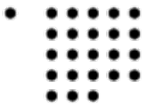


Die Umsetzung

1. Workshop für das ZBIW-Team
2. Erstellung einer Handreichung für die Dozenten
3. Information des Dozententeams
4. Einbinden der Gremien
 - Wissenschaftlicher Beirat
 - Fortbildungsbeauftragte

Lernergebnisorientierte Beschreibung
aller Weiterbildungsangebote

Umsetzung im Weiterbildungsprogramm
des 1. Halbjahres 2014



Orientiert an Lernergebnissen

2014

ZBIW.

Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung

professionelles Seminarmanagement

engagiertes Team

Experten und Wissenschaft

banders-zeit freud

hilflos

impuls-geber

Zukunft Bibliotheken - Investition in Weiterbildung

moderne Infrastruktur

Erfolgreiche Fort- und Weiterbildung

Postanschrift:
ZBIW - Fachhochschule Köln
Gustav-Heinemann-Ufer 52
50968 Köln

Adresse:
ZBIW - Fachhochschule Köln
Claudiusstr. 1
50678 Köln

Fax: (0221) 8275 - 3690
<http://zbiw.fh-koeln.de>

Weiterbildungsprogramm
für Beschäftigte in Bibliotheken
und Informationseinrichtungen

1. Halbjahr 2014

© ZBIW, FH Köln



RDA - Neues aus dem Projekt zum Regelwerksumstieg

Lernergebnisse



© Thilo Schmülgen, Fh Köln

Am Ende des Seminars

- » können Sie den aktuellen Stand der Planungen und die weiteren Arbeitsschritte zur Einführung von RDA aufzeigen,
- » sind Sie in der Lage, wesentliche Unterschiede zur bisherigen Katalogisierung nach RAK-WB zu benennen,
- » haben Sie eine Auswahl von künftigen Regelungen/Anwendungsregeln für die Formalerschließung kennengelernt.

Buchpflege und Buchreparatur

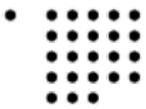
Lernergebnisse



© Thilo Schmülgen, Fh Köln

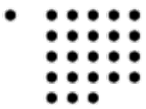
Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage

- » Schäden an Büchern zu erkennen und mit den korrekten Fachausdrücken zu benennen,
- » zu beurteilen, ob Sie diese Schäden in Eigenarbeit beheben können oder ein Fachmann hinzugezogen werden muss,
- » die im Seminar erlernten Techniken bei der Reparatur von Büchern anzuwenden,
- » notwendiges Material beim Fachhandel zu bestellen.



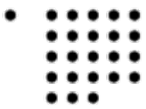
Qualitätsmanagement

- Bibliotheken und Unternehmen erhalten eine eindeutige Aussage darüber, welche **Kompetenzen** vermittelt werden und können somit besser entscheiden, ob ein Weiterbildungsangebot für die Mitarbeiter geeignet ist.
- Die Teilnehmer erhalten wesentlich **aussagekräftigere Vorabinformationen**.
- Die einzelnen Angebote können stärker und somit besser inhaltlich aufeinander abgestimmt werden, auch bzgl. **Methoden und Medieneinsatz**.
- **Zertifikate** können spezifischer und aussagekräftiger formuliert werden.



Qualitätsmanagement

- Eine **kompetenzorientierte Evaluation** – auch zu einem späteren Zeitpunkt – wird möglich.
- Durch die Formulierung von Lernergebnissen lassen sich maximale Synergien zwischen **theoretischem Input und der Anwendung des Erlernten** erreichen.
- Eine Weiterentwicklung der Angebote ist **differenzierter und passgenauer** möglich, da eine langfristige Wirkung von Lernprozessen im Vordergrund steht.
- Die Weiterbildungsangebote können langfristig in den **Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) und Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR)** eingeordnet werden.

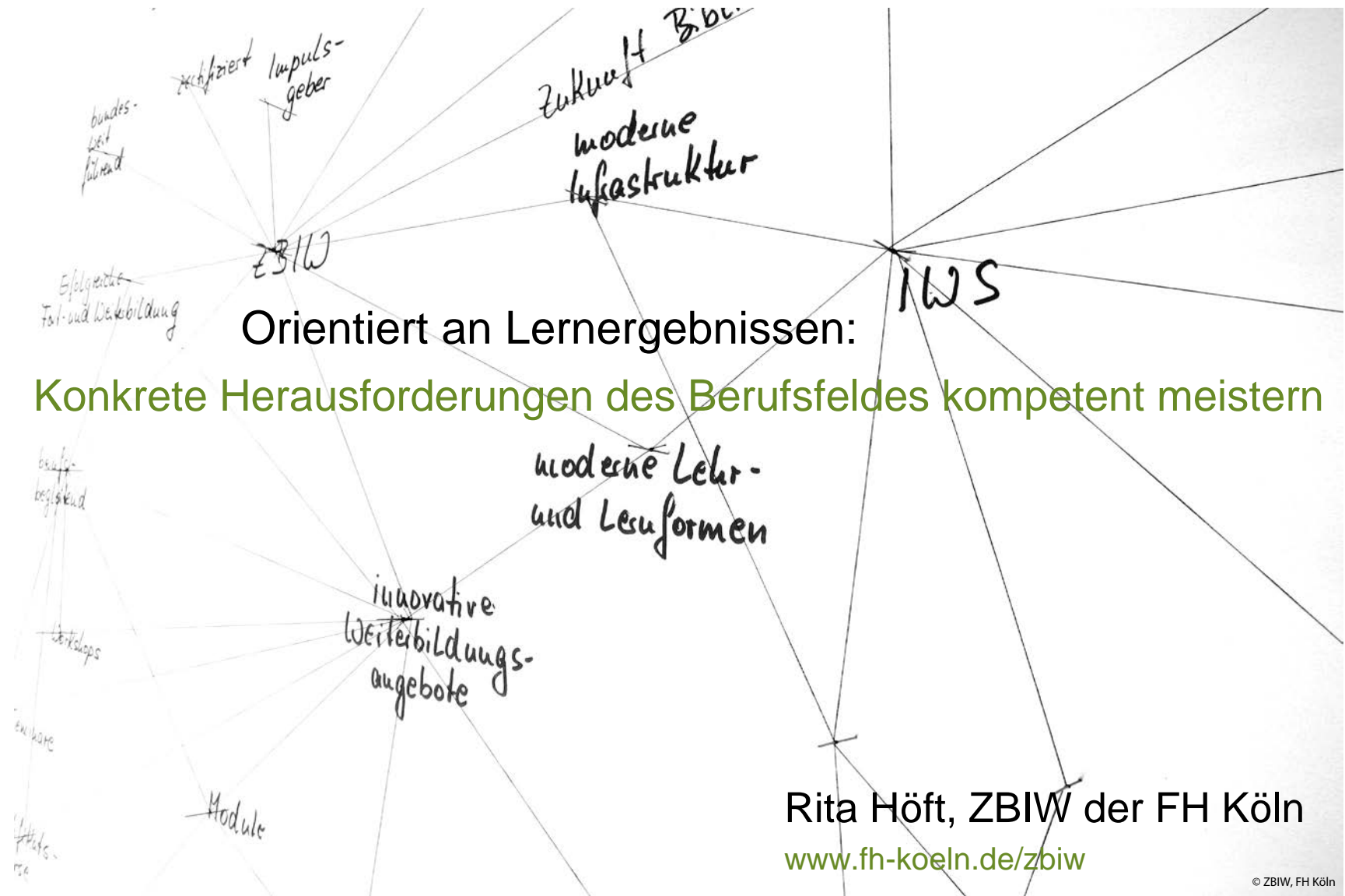


Kompetenz- und teilnehmerorientiertes Weiterbildungsangebot

- **Perspektivwechsel** in der Konzeption von Lernangeboten
- an Lernergebnissen orientierte Lernangebote
- **teilnehmergesteuerte** Lehrinhalte
- aktive Mitgestaltung des Lerngeschehen
- Erwerb von (Handlungs-) **Kompetenzen**

Dozenten

Teilnehmer



Rita Höft, ZBIW der FH Köln

www.fh-koeln.de/zbiw